

- Dr. med. Albrecht Sommer
- Dr. med. Ulrich Höhner
- Dr. med. Thorsten Konert

Vorbereitung zur Darmspiegelung mit MOVIPREP

(Termin zwischen 8.00 – 14.00)

Bitte verständigen Sie uns spätestens 48 Stunden vor Ihrem geplanten Termin, wenn Sie die Darmspiegelung nicht wahrnehmen können. (Tel.: 02 21 – 92 16 08 22)

Während der 5 Tage vor der Darmspiegelung bitte beachten:

Essen Sie keine Obst- oder Gemüsesorten mit kleinen Kernen (z.B. Weintrauben, Kiwi, Erdbeeren, Himbeeren, Tomaten, Gurken, Zucchini etc). Bedenken Sie, dass die Früchte auch in Joghurts oder Marmeladen enthalten sein könnten. Nehmen Sie keine Füll- oder Quellmittel ein (z.B. Weizenkleie, Leinsamen, Agiocrur, Metamucil u.ä.) Sollten Sie diese Mittel zur besseren Verdauung benötigen, so weichen Sie in diesen Tagen bitte auf Abführzäpfchen aus (z.B. Dulcolax). Verzichten Sie außerdem auf ballaststoffreiche Kost jeglicher Art, wie Vollkornbrot, Vollkornbrötchen oder Müsli. Setzen Sie dringend auch Eisenpräparate ab.

Zusätzlich sollten Sie 2 Tage vor der Untersuchung beachten: keine Blattsalate, Spinat, Pilze oder Paprika essen!

Am Tag vor der Untersuchung:

Frühstück: Wie gewohnt – jedoch keine Vollkornprodukte

Mittagessen: bis spätestens 13.00 Uhr eine kleine, leichte Mahlzeit. Kein Salat!
Wir empfehlen ein Huhn- oder Fischgericht mit Kartoffeln oder Nudeln.

KEIN ABENDESSEN!

19.00 Uhr Aus einer Packung MOVIPREP füllen Sie den Beutel A und den Beutel B in ein Gefäß und geben 1 Liter Wasser dazu. Verrühren Sie das Ganze bis die Flüssigkeit nahezu klar ist. (Dies kann einige Minuten dauern). Dann glasweise alle 10 Minuten trinken, bis die Lösung verbraucht ist.
Die Lösung kann vorbereitet und vor dem Trinken im Kühlschrank gekühlt werden.

Bitte zusätzlich beachten:

Es sollten zwischen 19.00 und 21.00 Uhr noch zusätzlich 2 Liter Flüssigkeit getrunken werden. Erlaubt sind dabei stilles Wasser, Kamillen-, Kräuter- oder Früchtetee, verdünnte, klare Apfelschorle oder klare Brühe ohne Einlage. Ein Glas Weißwein oder Bier am Abend darf getrunken werden!

Verzichten Sie ansonsten auf Kaffee, schwarzen Tee, Fruchtsäfte, kohlenensäurehaltige Getränke und Milchprodukte.

Am Untersuchungstag:

KEIN FRÜHSTÜCK!

3 Stunden vor der Untersuchung lösen Sie wie unter 19.00 Uhr am Vortag beschrieben wieder Beutel A und Beutel B zusammen in einem Gefäß auf und trinken Sie diese wiederum alle 10 Minuten glasweise, bis diese verbraucht ist.

Zusätzlich dürfen Sie von den o.a. erlaubten Getränken trinken, soviel Sie möchten, es sollte jedoch mindestens noch ein Liter Flüssigkeit getrunken werden. Eine Tasse Kaffee oder eine Tasse schwarzer Tee am Morgen kann getrunken werden.

Blatt bitte wenden!

Josef-Haubrich Hof 5
50676 Köln (am Neumarkt)
Telefon: 0221 – 921608-0
Terminvergabe: 0221 – 921608-22
Fax: 0221 – 2401292
Email: info@gastroenterologie-koeln.de

Weitere wichtige Informationen:

- ⇒ Sollten Sie eine Beruhigungsspritze zur Untersuchung wünschen, dann ist Ihre Fahrtauglichkeit für den Rest des Tages nicht gewährleistet. Kommen Sie in diesem Fall nicht mit dem eigenen PKW. Der durchschnittliche Aufenthalt in der Praxis beträgt ca. 2 Stunden.
- ⇒ In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass weitere Abführmaßnahmen in der Praxis durchgeführt werden müssen, falls der Darm nicht ausreichend gereinigt ist. Der Aufenthalt in der Praxis kann sich dann auf 3-4 Stunden ausdehnen.
- ⇒ Schützen Sie sich nachts vor unkontrollierter Darmentleerung mit einer Inkontinentenwindel oder Inkontinentenunterlagen.
- ⇒ Durch das Abführen ist es möglich, dass Ihr Analbereich Rötungen oder wunde Stellen aufweist. Gerne können Sie hier eine Wund- und Heilsalbe oder Vaseline auftragen.
- ⇒ Kontaktlinsenträger bitten wir, am Tag der Untersuchung eine Brille zu tragen.
- ⇒ Es empfiehlt sich, frische Unterwäsche mitzubringen!
- ⇒ Insulinpflichtige Patienten dürfen sich morgens vor der Untersuchung keine Spritze geben. Wir bitten Sie aus diesem Grunde, Ihr übliches Frühstück nach der Untersuchung in der Praxis einzunehmen. Ihre Spritze erhalten Sie gerne vom Praxispersonal. Bei Bedarf kann während der Abführmaßnahmen morgens Traubenzucker eingenommen werden.
- ⇒ Verhütung: Die regelmäßige Einnahme der Antibabypille muss durch die Koloskopievorbereitung nicht unterbrochen werden. Jedoch ist zu beachten, dass durch die Abführmittel ein Empfängnischutz nur unzureichend gewährleistet ist. Wir empfehlen zusätzliche Verhütungsmittel bis zum Ende des Zyklus!
- ⇒ Frauen, die am Koloskopietag ihre Periode erwarten, empfehlen wir, Tampons zu verwenden.
- ⇒ Patienten mit Anus Praeter (künstlichem Darmausgang) bitten wir, ausreichend Ersatzbeutel mitzubringen. Wir empfehlen, für die Abführmaßnahmen Ausstreifbeutel zu benutzen. Nehmen Sie bitte den letztgenutzten Beutel mit in die Praxis.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Praxispersonal gerne zur Verfügung!